

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich:	Fragen nach der Zukunft	Jahrgangsstufe:	3/4
Leitthema:	Sich mit der Zukunft auseinandersetzen		
Thema der Einheit:	Nachhaltiges Handeln	Zeitungsumfang ca.:	2 St.
erwartete Kompetenz:	Die Lernenden setzen sich mit dem Einfluss des Menschen auf die Umwelt und einem verantwortungsvollen, nachhaltigen Umweltverhalten auseinander.		
Feinkompetenzen¹: Die Lernenden...			
<ul style="list-style-type: none"> • untersuchen die Wechselbeziehungen zwischen Mensch und Umwelt. (H/A/D) • setzen sich mit der Verantwortung des Menschen für eine intakte Umwelt als Lebensgrundlage auseinander. (H/A/D) • erläutern Möglichkeiten für einen nachhaltigen Umgang des Menschen mit Natur und Umwelt. (H/A) • tauschen sich über Möglichkeiten des Natur- und Umweltschutzes in ihrem Umfeld aus. (H/A/D) 			
Material:			
<ul style="list-style-type: none"> • Laptop, Kurzvideo „Was bedeutet Nachhaltigkeit?“, verfügbar unter: https://www.youtube.com/watch?v=hcAju5dqTQ4 (1:25) • Materialfundus zum Thema „Plastikmüll im Meer“ https://www.wwf-junior.de/umwelt/plastikmuell-im-meer • Lehrerhandreichung „Plastikmüll im Meer“, verfügbar unter: https://www.globaleslernen.de/de/bildungsmaterialien/alle/plastikmuell-im-meer-lehrerhandreichung-fuer-die-grundschule-sekundarstufe-i-und-ii (S. 16, 18) • Grafik „So gelangt der Plastikmüll ins Meer“ WWF und NABU (Zusatzmaterial; vgl. unten) • Plakate, Stifte 			
möglicher Verlauf:			
<ul style="list-style-type: none"> • LK präsentiert den L das Kurzvideo „Was bedeutet Nachhaltigkeit?“ von Logo. • L erklären in eigenen Worten, was Nachhaltigkeit bedeutet, und sammeln weitere Beispiele, in denen Nachhaltigkeit bedeutsam ist (z. B. Schulweg zu Fuß, reparieren oder tauschen statt neu kaufen, Papier beidseitig beschreiben, TV bzw. Tablet ausschalten bei Nichtnutzung, unverpackte Lebensmittel, Urlaub in der Nähe, Duschen statt Baden). • LK leitet zum Thema „Müll im Meer“ über und trägt die Geschichte „Müll im Meer“ (unter eventueller Auslassung des letzten Absatzes) vor. • L geben wieder, welche Gegenstände aus Plastik Maja und Alex am Strand finden, und stellen Vermutungen an, woher der Müll am Strand kommt. • LK präsentiert die Infografik zum Thema „So gelangt der Plastikmüll ins Meer?“. L geben den Inhalt der Grafik wieder. • L überlegen, wie die Menge an Plastikmüll reduziert werden kann. • L beantworten arbeitsteilig zwei Fragebögen zum Thema „Der Plastik-Check zu Hause“ und „Der Spielzeugcheck“ in Gruppen. • L werten die Ergebnisse der Fragebögen aus und gestalten ein Ergebnisplakat. • LK und L führen ein Nachdenkgespräch zu der philosophischen Frage „Warum muss ich nachhaltig handeln?“ durch. 			

¹ Die hier ausgewiesenen Feinkompetenzen entsprechen den möglichen Unterrichtsaspekten der Curricularen Vorgaben. Teilweise wurden sie im Sinne einer didaktischen Progression erweitert.

mögliche Impulse für ein Nachdenkgespräch zur philosophischen Frage „Wozu?“:

- Müssen wir gegenüber der Natur Rücksicht nehmen?
- Sind wir für die Lebenswelt der Kinder in 50 Jahren verantwortlich?
- Kann ich allein mit nachhaltigem Handeln überhaupt etwas bewirken?
- Wie gehe ich mit Menschen um, die sich weigern nachhaltig zu handeln?

Erstellung von handlungs- und produktorientierten Medien:

- Ergebnisplakat

mögliche Vertiefung:

- Schulaktion zum Thema „Plastikmüll“ (Infostand, Kontakt zu Umweltorganisationen und politischen Institutionen, Müllsammelaktionen, Spielzeugtauschbörse etc.)

Arbeitsergebnisse:

Zusatzmaterial:

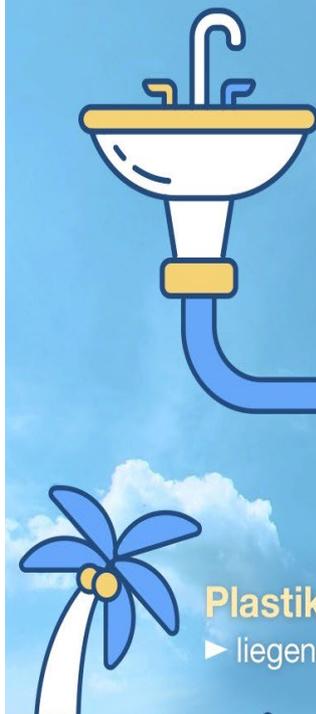
So gelangt der Plastikmüll ins Meer

**Mikroplastik als Reinigungs-
verstärker in Kosmetik- &
Körperpflegeprodukten**

▶ durch Abwasser

**Mikroplastik durch
Reifen-, Asphalt- &
anderen Abrieb**

▶ über Luft, Flüsse oder
Kanalsystem



**Mikroplastik aus
Kunstfasertextilien**

▶ beim Waschen
durch Abwasser

**Schiffe entsorgen oder
verlieren Müll/Ladung**



Plastikmüll am Strand

▶ liegen gelassen/illegal entsorgt



**Plastiknetze &
Fangmaterial**

▶ bewusst/unbewusst
im Meer entsorgt

